

FAQ Workshop u(r) turn

Power2Change: Mission Energiewende

In diesem Workshop möchten wir Teilnehmenden aller Altersgruppen, vor allem Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Möglichkeit geben, einen eigenen, kreativen Zugang zum Thema Energiewende zu finden. Die kreativen Ergebnisse des Workshops sollen auf einem eigens dafür entwickelten Blog im Internet veröffentlicht werden.

Warum eine Veröffentlichung im Internet?

Die Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen spielt sich zum großen Teil im Internet ab. Der Workshop soll sich zum einen in dieser Lebenswelt bewegen, zum anderen eine Sensibilisierung für die eigene Darstellung und Identität im Internet schaffen. Neben den inhaltlichen und kreativen Kompetenzen soll der Workshop auch die Medienkompetenz schulen.

Der Blog schafft zudem Sichtbarkeit. Die Themen Klimawandel und Energiewende sind für Jugendliche und junge Erwachsene allgegenwärtig. Gleichzeitig werden minderjährige Stimmen in politischen Entscheidungsprozessen nicht sichtbar. Der Blog soll über den gesamten Zeitraum der Wanderausstellung Sichtbarkeit ermöglichen.

Wird ein*e Teilnehmer*in vom Workshop ausgeschlossen, wenn das Einverständnis nicht erteilt wurde?

Nein. Am Workshop selbst ist die Teilnahme möglich. Sofern im Endprodukt das Gesicht und/oder die Stimme des betreffenden Teilnehmenden zu sehen/hören ist, kann dieses am Ende allerdings nicht auf dem zugehörigen Blog veröffentlicht werden.

Selbständiges, freies Arbeiten

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihr Thema und ihre Umsetzungsform frei zu wählen. Sie organisieren sich innerhalb ihrer Gruppen selbst. Die Workshop Leitung unterstützt hierbei, vor allem bei Gruppen, die Schwierigkeiten bei der Themenwahl haben. Während der Arbeitsphase soll nicht im Internet recherchiert werden. Die Ausstellung und weiteres Material stehen für eine fokussierte Recherche zur Verfügung.

Grundsätzlich ist es möglich, die freie Arbeit einzuschränken und die Themenwahl individuell an Unterrichtsinhalten zu orientieren.

Was in diesem Workshop möglich ist

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, ihr Thema und die Umsetzung frei zu wählen. Wir stellen verschiedene analoge Materialien (z.B. Farben, Blanko-Postkarten) zur Verfügung sowie digitale Materialien (z.B. Tablets, Mikrofone). Es steht den Teilnehmenden frei, ob sie Fotos, Filme oder Podcasts erstellen. Die Jugendlichen **entscheiden selbst**, ob sie in ihrem Projekt zu sehen oder hören sind. Alle Ergebnisse, auch die analogen, sollen am Ende des Workshops auf dem zugehörigen Blog der Ausstellungsseite veröffentlicht werden. Die Jugendlichen entscheiden im Gruppenverband **selbst**, ob sie ihr Ergebnis veröffentlichen möchten.

Der Weg ist das Ziel

Der Workshop ist vor allem prozessorientiert. Das freie und selbstständige Arbeiten bietet Herausforderungen und Chancen für die Teilnehmenden. Dabei werden individuelle Kompetenzen gestärkt. Wir raten daher stark davon ab, die Ergebnisse des Workshops zu benoten. Wenn eine Benotung des Workshops notwendig ist, empfehlen wir eine prozessorientierte, individuelle Benotung gelöst vom Endergebnis.

Worauf wir achten

Wir achten stark auf einen sensiblen Umgang mit dem eigenen Bild und der eigenen Identität im Internet. Es werden in keiner Veröffentlichung Klarnamen genannt. Jeder Workshop Teilnehmende hat die eigene Entscheidungsfreiheit über sein Projekt und den von ihm*r angefertigten Aufnahmen. Es werden keine Umsetzungsformen diktiert und niemand zu einer Veröffentlichung gedrängt. Die Stärkung von Medienkompetenz ist Teil des Workshop-Konzeptes. Zu dieser Medienkompetenz gehört auch das bewusste Entscheiden für oder gegen eine Veröffentlichung im Internet. Diese Entscheidung liegt bei den Teilnehmenden.

Weiterführende Informationen zur Datenschutzerklärung

Die Sonderausstellung ist ein Verbundprojekt. Mit Übergabe des Blogs an das nächste Ausstellungshaus, wird auch die Verantwortung des Blogs übergeben. Ihr Widerrufsrecht bleibt davon unberührt! Beachten Sie hierzu unbedingt die Datenschutzerklärung im Anhang der Einverständniserklärung sowie die Datenschutzerklärung auf dem Blog unter www.power2change-ausstellung.de.

Veröffentlichungszeitraum

Der Blog ist an den Ausstellungszeitraum von Power2Change: Mission Energiewende gebunden. Mit Ende der Wanderausstellung (voraussichtlich 2024) werden der Blog und alle enthaltenen Daten gelöscht. Es erfolgt keine Speicherung der Daten über den Ausstellungszeitraum hinaus.